GeSRU

Urologe 2020 · 59:1004-1005 https://doi.org/10.1007/s00120-020-01263-0

© Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2020



German Society for Residents in Urology

Redaktion:

Dr. med. Laura Bellut (V.i.S.d.P.) Universitätsklinikum Erlangen Urologie Rathsberger Straße 57 91058 Erlangen laura.bellut@uk-erlangen.de Telefon: 09131 822-3178 Fax: 09131 822-3179

König, J¹ · Mattigk, A² · Beck, A³ · Wundrack, F-M⁴ · Bellut, L⁵ · Fassbach, M⁶

- ¹ Asklepios Stadtklinik Bad Tölz, Bad Tölz, Deutschland
- ² Klinik für Urologie und Kinderurologie, Universitätsklinikum Ulm, Ulm. Deutschland
- ³ Klinik für Urologie, Kath. Marienkrankenhaus Hamburg, Hamburg, Deutschland
- ⁴Helios Klinikum Berlin-Buch, Berlin, Deutschland
- ⁵ Klinik für Urologie und Kinderurologie, Universitätsklinikum Erlangen, Erlangen, Deutschland
- ⁶ Helios Klinikum Duisburg, Duisburg, Deutschland

Der Sommer wird aktiv – die GeSRU stellt sich vor

Was ist eigentlich die GeSRU?

Die German Society of Residents in Urology (abgekürzt GeSRU) ist die einzige unabhängige Vertretung deutscher Assistenzärzt*innen, in unserem Fall speziell der urologischen Assistenzärzt*innen. Die GeS-RU setzt sich neben der Förderung und Ermöglichung der assistenzärztlichen Fortbildung auch für eine aktive Verbesserung der Weiterbildung ein. Dies wird ergänzt durch eine berufspolitische Vertretung und eine bessere Vernetzung des Einzelnen - zum einen durch eine auf die Bedürfnisse der Assistent*Innen ausgerichtete Stellenbörse, zum anderen durch ein mannigfaltiges und stets aktualisiertes Fortbildungsprogramm, soweit möglich als Präsenzveranstaltung, aber auch auf unterschiedlichen Medien. Ergänzend widmet sich die Arbeitsgruppe GeSRU4students der Nachwuchsgewinnung bereits in der Zeit des Studiums.

Wir kooperieren in unseren Bemühungen eng mit der Fachgesellschaft für Urologie (DGU), dem Berufsverband der Deutschen Urologen (BvDU) und den Regionalgesellschaften. Die GeSRU ist ebenfalls in den Gremien der DGU und des BvDU vertreten, wodurch versucht wird, programmatische und strukturelle Verbesserungen für unsere Mitglieder zu erwirken. Zudem setzen wir uns auch für die Belange der urologischen Assistentenschaft auf europäischer (ESRU) und internationaler Ebene (SIU, AUA) ein. Mit unserem Kooperationspartner "Die Ärzte für Afrika e. V." fördern wir mit einem Stipendium humanitäre Einsätze urologischer Assistenzärzt*innen. Ein Schwerpunkt unserer Arbeit liegt aktuell auf dem Ausbau digitaler Weiterbildungsangebote. So ist, neben der beliebten OP-Video-Datenbank (GeSRU Steps) seit kurzem auch der GeSRU-Podcast "Katheterkollegen" sowie eine Siilo-Kommunikations-Plattform für unsere Mitglieder frei zugänglich. In den Printmedien ("Der Urologe" und "UroForum") sind wir mit einer festen Sparte vertreten und versorgen unsere Mitglieder digital - nicht nur über unsere Homepage, sondern auch über Facebook, Twitter (@gesru_de) und Instagram(gesru_uro), Siehe Abb. 1, mit den neusten "jungen urologischen Neuigkeiten".

Das für die genannte Arbeit verantwortliche Team aus aktiven GeS-RU-Mitgliedern trifft sich traditionell zweimal jährlich zum Austausch (siehe • Abb. 2) und Abstimmung anstehender Projekte. Zu Zeiten der Hochphase der COVID-19-Pandemie erfolgte dies zuletzt digital.

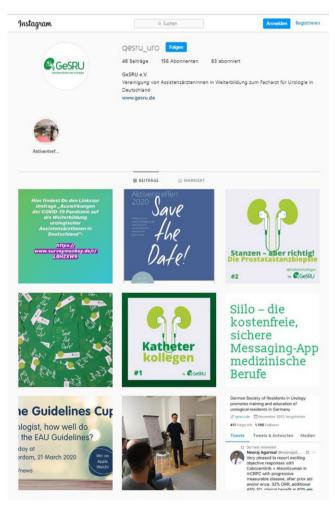


Abb. 1 ▲ GeSRU_Uro stellt auf Instagram unsere neusten Projekte vor



Abb. 2 ▲ Das Aktiventreffen der GeSRU in Köln Herbst 2019

In der Regel finden die Treffen jedoch persönlich, zentral in Deutschland über ein Wochenende statt. Dies bietet ausreichend Möglichkeiten zum gegenseitigen Austausch der über ganz Deutschland verteilten GeSRU-Aktiven. Wir freuen uns hierbei immer über interessierte neue Mitglieder, die aktiv in der Urologie mitgestalten möchten. Bei Interesse sind Informationen auf der Homepage (gesru.de) oder unter info@gesru.de jederzeit verfügbar.

Was macht die GeSRU auf dem DGU-Kongress?

Natürlich ist die GeSRU auch jedes Jahr auf dem großen urologischen Jahreskongress mit unterschiedlichsten eigenen Veranstaltungen im Programm vertreten. Dabei wurden über die letzten Jahre diverse Formate und Sessions etabliert, die sich nicht nur unter den Assistent*innen in der Urologie sehr großer Beliebtheit erfreuen. Für den Kongress in Leipzig planen wir dieses Jahr erneut mit einer Alptraumsitzung, in der Kliniker ihre ganz persönlichen Fälle dem Plenum offenbaren und von einem erfahreneren Moderationsteam Schritt für Schritt "sezerniert" werden. In einer Milestones-Sitzung wollen wir dieses Jahr die führenden Experten zum Thema BPH zu Wort kommen lassen, um ganz kompakt alle wichtigen Informationen zu den verschiedenen Therapieoptionen für den Zuhörer aufzubereiten. Auch die bereits erwähnte OP-Video-Datenbank GeSRU Steps wird in einer eigenen Sitzung mit neuen, spannenden und lehrreichen Operationsvideos präsentiert. Für die Berufsbeginner*innen bieten wir in Kooperation mit der Juniorakademie der DGU einen kostenlosen Anfängeroperationsworkshop mit Tipps für die ersten eigenen Schritte im OP. Darüber hinaus veranstalten wir ein Weiterbildungsforum, wo Einblicke in das neue Facharzt-Weiterbildungscurriculum der DGU gegeben werden, der Stand der aktuellen Umsetzung auf nationaler Ebene diskutiert, sowie die Perspektive der Assistenzärzt*Innen verstärkt behandelt wird. Außerdem sollen neuralgische Themen wie die medikamentöse Tumortherapie und die ambulante Rotation im Rahmen der Ausbildung beleuchtet werden.

Da sich Kongresspräsident Prof. Jens Rassweiler zum Ziel gesetzt hat, einen Science Slam auf dem diesjährigen DGU-Kongress zu veranstalten, werden wir auch dieses innovative Projekt mit eigenen GeS-RU-Vertretern unterstützen. Darüber hinaus gibt es wie bereits im

Vorjahr eine Kooperationsveranstaltung mit dem BvDU. Im Rahmen eine Lunch-Session wird sich alles um das Thema Finanzen und Versicherungen für Assistenzärzt*Innen drehen.

Zu guter Letzt steht natürlich bei einem Kongress das Thema Networking ganz oben auf der Tagesordnung. So nutzen wir den DGU-Kongress für unsere jährliche Mitgliederversammlung und veranstalten mit dem traditionellen GeSRU-Abend dieses Jahr erneut ein Selbstkoch-Event, wo sich unsere Mitglieder in gemütlicher Atmosphäre austauschen können. Manch einer wird sich sicher an den tollen Abend beim DGU 2016 im LukullusT in Leipzig zurück erinnern, sodass uns die Wahl bei dem erneuten Kongressstandort Leipzig nicht sehr schwer gefallen ist.

All diese tollen Veranstaltungskonzepte sind natürlich nur dann möglich, wenn der Kongress vom 23.-26.09.2020 wirklich mit Präsenz in Leipzig stattfinden darf. Wir arbeiten aber schon mit Hochdruck an einem Online-Konzept für unsere Veranstaltung, sollte der Kongress nicht in gewohnter Form stattfinden.

Das war noch nicht alles ...

Auch der Bayerisch-Österreichische Urologenkongress unter der Leitung von Prof. Andreas Manseck ist dem Corona-Virus zum Opfer gefallen. Erstmalig war hier ein GeSRU-Assistententag geplant. Um darauf zu antworten und den Wunsch nach einem Benefit für Assitent*Innen trotz fehlender Präsenzveranstaltung gerecht zu werden, gibt es Teiles des Tagesprogramms digital als Webinar im Juni 2020 präsentiert – übrigens auch nachträglich über unsere Homepage abrufbar! Teil 1 hat das Thema Chemotherapie zur Überschrift mit dem kleinen Onko 1×1 (Chemotherapie multipliziert durch Immuntherapie - wie wirkt was? Und was mache ich mit den Nebenwirkungen?). Teil 2 bringt praktische Infos und theoretische Grundlagen zur MRT fusionierten Stanzbiopsie. Für beide Themenblöcke konnten wir ein interdisziplinäres Expertenteam gewinnen – schaut doch mal rein! Übrigens: Über die MRT fusionierte Stanzbiopsie sprechen wir auch in unserer Folge zwei des GeSRU Podcasts Katheterkollegen.